

Versickerungsmaßnahmen im Stadtwald

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtgrün und Friedhofswesen (64)	<i>Datum</i> 27.09.2021
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Ortsrat St. Ingbert-Mitte	Entscheidung	07.10.2021	Ö
--	--------------	------------	---

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Die Ortsratsfraktion B 90 / Die Grünen haben die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes beantragt. Es wird auf beigefügten Antrag der Ortsratsfraktion B 90 / Die Grünen, Ziffer 1, verwiesen.

Die Verwaltung teilt hierzu folgendes mit:

Bei Starkregenereignissen speziell in der jüngsten Vergangenheit kam es immer wieder zu starken Schlamm- und Geröllausspülungen besonders an den steilen Bereichen des Stadtwaldes. Um hier Schäden an der Infrastruktur und am Eigentum von Bürgern zu minimieren, wurden in steilen Wegebereichen in fast allen Ortsteilen hölzerne Abschläge oder gepflasterte Rinnen angelegt, welche Wasser und abgespültes Geröll zumindest für eine gewisse Zeit in Abhängigkeit von der Stärke des jeweiligen Regenereignisses seitlich ableiten. Die Anlagen werden regelmäßig kontrolliert und gewartet und bei Bedarf noch ergänzt. Weitergehende Maßnahme für eine mögliche Versickerung von Oberflächenwasser wurden noch nicht umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	Antrag B 90 / Die Grünen vom 17.09.2021
---	---

Sankt Ingbert, 17.09.2021

Fraktion im Ortsrat St. Ingbert-Mitte
Bündnis 90/Die Grünen
Sandra Woll
Rathaus
Am Markt 12
66386 Sankt Ingbert

1. Prüfung Sachstand: Versickerungsmaßnahmen im Stadtwald

Nachdem wir in der letzten Ortsratssitzung am 27.04.21 noch keine Auskunft von Herrn Weber, dem zuständigen Förster, über die Maßnahmen im St. Ingberter Wald bekommen haben, möchten wir, die Fraktion Die Grünen, dies erneut prüfen lassen. Die Starkregenereignisse der letzten Monate zeigen den Dringlichkeitsbedarf diesbezüglich.

Die Fraktion Die Grünen im Ortsrat bittet die Verwaltung, um Sachstandsprüfung auf Regenwasserversickerungsmulden, -flächen und -gräben im Hinblick von Klimawandel und Starkregenereignissen im St. Ingberter Stadtwald und der Stadtmitte.

Welche Möglichkeiten gibt es starke Regenfälle im Wald aufzufangen und dort versickern zu lassen? Wurden geeignete Maßnahmen im Wald durchgeführt, um den massiven oberflächlichen Abfluss in die Kanalisation zu verhindern und gleichzeitig die Grundwasser-Neubildung zu unterstützen? Welche Maßnahmen sind in Planung?



2. Sachstandsprüfung Bebauung und Verkehrsanbindung Lidl Logistik Zentrum St. Ingbert

Wie weit ist die Planung der Stadt und des LfS, das Lidl Logistik Zentrum an den Kreisel St. Ingbert Mitte anzuschließen?

Die Stadtratsfraktion der Grünen hat noch vor den Wahlen 2019 ein Verkehrsfluss Simulation diesbezüglich gefordert.

Zuletzt wurden Bypässe am Kreisel -Mitte vorbei ins Auge gefasst.

Der Bau des Logistik Zentrums schreitet zunehmend voran und es ist noch nicht zu erkennen, wie die massive Zunahme des LKW-Verkehrs (ca. 700 LKW/ Tag mehr), die dieser Logistiker mit sich bringt, abfließen kann.

Der Kreisel - Mitte muss vor der Eröffnung des Logistikzentrums fertig gebaut sein, um die vermehrte LKW - Anzahl des Logistikzentrums von Lidl und der großen Kettler Fahrradfabrik (der Neubau ist schon weit fortgeschritten) aufnehmen zu können.

Da sich jetzt schon der Verkehr am Kreisel St. Ingbert Mitte oft massiv zurück staut, braucht es dringend Lösungen.

Weiter sollte eine Erhöhung des Lärmschutzhügels im Kreisel in Richtung Wohngebiet Hasseler Chaussée geprüft werden.

Wenn der westliche Restzipfel des Kleber - Nord -Areal bebaut wird, muss auch - wie im Bebauungsplan beschlossen - ein Lärmschutzhügel Richtung Wohngebiet Hasseler - Chaussée hin.

3. Sachstandsprüfung Lärmaktionsplan 2018/ 2013

Bericht von Herr Krämer Klimaschutzmanager wegen Feinstaubbelastung steht noch aus. Bitte um Einladung von Herrn Krämer zur nächsten Sitzung im Oktober.

Welche vorgeschlagenen Maßnahmen wurden bereits umgesetzt oder sind in Planung?

4. Anfrage auf Prüfung der Verkehrssituation in der Laabdell,

nachdem alle vorherigen Anfragen an die Städtische Abteilung Verkehr unbeantwortet geblieben sind, haben sich die Anwohner der Josefstaler Str.193 / Ecke Laabdell an die Grünen im Ortsrat gewendet.

Seit gut einem Jahr erdulden die Anwohner der Laabdell durch die Umleitung der Baustelle/ Josefstaler Straße ein massives Verkehrsaufkommen.

Z.Z. ist die Baustelle im Josefstal kurzfristig geöffnet und soll lt. SZ vom 07.05.2021 ab Oktober für weitere 15 Monate gesperrt werden. Praktisch der gesamte Verkehr aus Sulzbach, Altenwald, Schnappach, Friedrichsthal (zeitweise Dudweiler) läuft über

die kleine Straße in der Laabdell. Die Ausschilderung über die Rischbachstraße ist entweder zweideutig oder wie im oberen Josefstal nicht vorhanden.

Fast alle Autos nutzen diese „Abkürzung“, ebenso fährt der Schwerlastverkehr (40 t) trotz beidseitiger Verbotsschilder (ab 7,5t gesperrt) durch diese enge Wohnstraße. Im unteren Bereich der Laabdell kommt es zu Rangiermanövern der LKW's, um die 90 Grad Kurve zu nehmen.

Die Laabdell ist eine 30er Zone in der sich oft heikle Situationen abspielen. Im unteren Bereich der Laabdell befindet sich die Rischbachschule. Es gibt kein Zebrastreifen oder eine Ampel. Die Kinder nutzen aus Unwissenheit die Querstreifen auf der Straße, die zum Abbremsen auf Tempo 30 dienen sollen.

Vorschläge zur besseren Verkehrssicherheit und Entlastung des Verkehrsaufkommens:

- Fußgänger Ampel (auch provisorisch) oder Zebrastreifen in der Laabdell
- Gelbes Blinklicht- Fußgänger oder Tempo 30
- Sperrung für LKW über 7,5 t ab Schnappach/Altenwald, großzügige beschilderte Umleitungen für Verkehr aus Sulzbach über den Autobahnzubringer und Dudweilerstraße, diese ist z.Z. schwer erkennbar.
- betroffenen Firmen in/um den Grubenweg, Kaufland etc anzuschreiben und auf das LKW-Durchfahrtsverbot hinzuweisen
- Geschwindigkeitsmessungen durch Smily bergab und bergan. Evtl. Radarkontrolle bergab

Seit dem ersten Gespräch hat es einen Kontakt (Frau Woll) mit der Polizeibehörde gegeben, die daraufhin gelegentlich auf ihrer Streife vorbeifahren.



Wir, die Ortsratsfraktion der Grünen, stellen diese Anfrage. Die Grünen erwarten zu die oben genannten Anfragen breite Unterstützung von den anderen Fraktionen.

Ortratsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Sankt Ingbert-Mitte



Mit freundlichen Grüßen

Bodo Marschall, Vorsitzender der Ortsratsfraktion Bündnis90/Die Grünen
Mobil 0163 1601690, email: foerster.bodo@gmail.com

Sandra Woll, stellvertretende Vorsitzende der Ortsratsfraktion Bündnis90/Die Grünen
Mobil 0170 86 67 808, email: info@sanfte-kraft.de,